



SEIT
2011



ART. WALLENSTEINPLATZ
BILDER.WORTE.TÖNE

AM 20. IM 20.

:::kunst-projekte::: der [galerie]studio38 **PRESSEINFORMATION**

WANN
WO

Sonntag, **20.** Februar 2022, **17 Uhr**
Osteria Allora Wallensteinplatz 5, 1200 Wien

WAS
WER

Vernissage – Lesung - Ausstellung
Franziska und Franz Bauer – Vergnügliches Text-Potpourri & Bücherverlosung
Ingrid J. Poljak – Unsinn-Gedichte
Silvia Ehrenreich – A crazy Time - Malerei
Ausstellung bis **18.** März 2022

WWW

galeriestudio38.at/LITERATUR_20 galeriestudio38.at/KUNST_20

Humorvolle Lesung zum Fasching und Kunstwerke zu Tanz und Theater!

Am 20. Februar lesen Franziska und Franz Bauer aus ihrem reichhaltigen literarischen Schaffen. Die Krimi-Autorin Ingrid J. Poljak präsentiert sich als Verfasserin von Unsinn-Gedichten. Die Malerin Silvia Ehrenreich stellt ihre abstrahierten Tanzbilder aus.

Mit Märchen, Gedichten und Satire wird das Ehepaar Bauer diesmal die Lesung bestreiten. Die Texte stammen aus verschiedenen Veröffentlichungen von Franziska Bauer, aber auch aus dem 2021 erschienenen „Beamtenkrimi“ von Franz Bauer. Darüber hinaus entstehen Texte oder werden passend ausgewählt zu einzelnen Werken der Ausstellung. Dies entspricht dem Jahresthema 2022 von kunst-projekte **GESCHICHTEN.ERZÄHLEN** - Der künstlerische Blick auf die Literatur. Der literarische Blick auf die Kunst.

Die Unsinn-Gedichte von Ingrid J. Poljak (und ihrer Co-Autorin Helga Kolsky) handeln von einem kleinen oft boshaften Raben namens Hugi und seinen Gefährten Blitch, dem Schmusekater und O, dem feschen Zauberer.

Die Werke von Silvia Ehrenreich zeigen ihre Lieblingsthemen, Tanz, Rhythmus und Bewegung, die sie seit einigen Jahren auch auf runden Leinwänden malt. Die von ihr kreierte Materialtechnik „Waste Art“ ist typisch für ihre aktuelle Schaffensperiode. Alte Baumwolltücher, die sie in Streifen reißt, werden in ihre Gemälde integriert.

Das Titelbild „A crazy Time“ weicht von diesem Schema ab: hier geht es um die Dramaturgie des Lebens, als Bühnenbild in einem Theater.

KURZBIOGRAPHIEN:

Franziska Bauer war Gymnasiallehrerin für Englisch und Russisch in Eisenstadt, verfasst seit ihrer Schulzeit Lyrik. Übersetzungen, Gedichte, Essays und Kurzprosa. Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften, Anthologien und e-books; Autorin von Lehrbüchern. 2018 „Max Mustermann und Lieschen Müller“, 2019 „Auf des Windes Schwingen“ in russischer und deutscher Sprache. 2021 „Wiedersehen mit Max und Liese“ in russischer Übersetzung, 2020 und 2021 Herausgabe von russisch-deutschen Poesiekalendern. Preis der Burgenlandstiftung Theodor Kery für einen kostenlosen Deutschlehrbehelf für Flüchtlinge.

Franz Bauer war im öffentlichen Dienst, als Beamter in der Burgenländischen Landesregierung und ist Umweltgemeinderat. Ausgestattet mit viel Insiderwissen richtet Bauer in seinem satirischen Krimi „DIENSTSCHLUSS. Der Tod ist die höchste Form der Dienstunfähigkeit“ seinen Blick auf die österreichische Beamtenseele.

Ingrid J. Poljak hat lange als Architektin im Bauwesen gearbeitet und kennt als Zeichnerin und Grafikerin auch die Kunst- und Galerieszene. Nach ihrer Berufslaufbahn widmet sie sich dem Schreiben von Krimis, Thrillern und Kurzgeschichten. 2012 erschien „Bildermord“, 2017 ihr Psychothriller „Diabellis Inferno“ und 2021 „Blinde Bilder“. Mitglied der „Mörderischen Schwestern“.

Silvia Ehrenreich zeichnet und malt seit der Kindheit. Regelmäßig Sommerakademie Bohemia für Bildende Kunst in Prag und Kosteletz; Kurse in Porträt- & Akt, Schützbilder, SW-Fotografie. Mehrere Nominierungen. Zahlreiche Ausstellungen und Kunstmessen national und international.

PRESSEFOTOS AUF ANFRAGE WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN: © KUNST-PROJEKTE

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein :::kunst-projekte::: zvr 123612155 Tel. 0680.128.2380

Sollten Sie in Ihrer Redaktion nicht der richtige Empfänger dieser PRESSEMITTEILUNG sein, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.